

- Fig. 3. Aus einem zerzupften Schnitte des frischen Präparates (in Picrocarmin, Hartnack 3, IX, Imm. Camera lucida). a Bindegewebelemente mit polaren langen Fortsätzen, welche mit der feinfasrigen Grundsubstanz verfilzt sind (in der Zeichnung unvollkommen ausgedrückt) oder mit stumpfen Protoplasmafortsätzen. a, Freie Kerne. a,, Platte, zum Theil mit 2 Kernen versehene Zellen. b Feinkörnige oder feinfasrige verfilzte Grundsubstanz. c Kleine Arterie. c, Verdickte Gefässwand. c,, Gänzlich verfettete, spindelförmig verdickte Gefässwand. d Corpora amylacea, von dunklem Hofe umgeben, die concentrische Zeichnung erscheint zum Theil quergestreift. e Myelin, e, schollig entartet. f Axencylinder, f, spindelförmig verdickt (varicos). g Kleine Ganglienzellen. h Grosse, stark pigmentirte Ganglienzelle.
- Fig. 4. Querschnitt vom linken Sehnerven an der Basis des Gehirns (Carmin-Hämatoxylin-Präparat, Hartnack 3, VIII, Camera lucida). a Aeussere Hülle. b Innere Hülle. c Gefässe mit verdickter Wandung, welche in die Nervensubstanz eindringen. c, Zellenwucherung um die Gefässe. d Neurogliakerne. e Neurogliazellen mit stumpfen Protoplasmafortsätzen. f Grössere runde Zellen mit blassem Hof. g Feingekörnte Scheiben (Colloidkörperchen). h Zum Theil körnig entartete Nervensubstanz.

Berichtigungen.

Seite 287 Zeile 4 v. o. statt: und so lies: und es so

- 291 - 20 v. o. - ausgebuchtet, aber etc. lies: ausgebuchtet, degenerirt, aber etc.